

Wo die Windelflitzer tanzen

Angela Beck und Frank Fischwasser über ihre Vision einer Tanzschule für alle Generationen.

RANKWEIL Angela Beck und Frank Fischwasser haben ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht. In ihrer Tanzschule in Rankweil vermitteln die 33-jährige Vorarlbergerin und der 34-jährige Deutsche mit Herzblut und Energie, dass Tanzen weit mehr ist als das Erlernen von Schritten: Tanzen ist ein Gefühl.

Leidenschaft entfacht

Angela war 19 Jahre alt und bereits als pharmazeutisch-kaufmännische Assistentin tätig, als sie ihren ersten Tanzkurs absolvierte. „Es war ein Partnertanzkurs, ganz konservativ“, erinnert sie sich. Doch damit war ihre Leidenschaft für rhythmische Bewegungen entfacht. Sie nahm an Turnieren teil und wurde Tanzschulassistentin. 2016 begann sie ihre dreijährige Ausbildung zur Tanzlehrerin in Friedrichshafen,

„Für uns gibt es nichts Schöneres, als die Freude am Tanzen weiterzugeben.“

Angela Beck, Frank Fischwasser
Die Tanzschule

die sie drei Jahre später – geprüft vom ADTV (Allgemeiner Deutscher Tanzlehrerverband) – erfolgreich abschloss. Mit Kindern zu arbeiten, war schon immer ihr Wunsch. Daher ließ sich Angela zusätzlich zur ADTV-Kindertanzlehrerin ausbilden. 2018 gründete sie in Feldkirch-Tisis ihre erste Tanzschule.

Vier Jahre später begegneten sich Angela und Frank auf einem Tanzlehrerkongress in Wels. „Wir haben das ganze Wochenende miteinander



Die Leidenschaft fürs Tanzen hat Angela Beck und Frank Fischwasser zusammengeführt.

HRJ (4)

der verbracht, uns intensiv ausgetauscht und uns dabei ineinander verliebt“, erzählt Angela. Frank lebte zu diesem Zeitpunkt in Frankfurt. Nach zwei Semestern hatte er sein Mathematik- und Physikstudium aufgegeben, um sich ganz seiner Passion, dem Tanzen, zu widmen. Diese hatte ihn bereits mit 15 Jahren gepackt, als er einen Jugendtanzkurs belegte. Mit 21 begann er seine Ausbildung zum ADTV-Tanzlehrer. Den staatlich geprüften Tanzlehrer sowie den diplomierten Tanzmeister absolvierte er in Wien. Als Turniertänzer erreichte er die höchste Klasse – die S-Klasse Standard. Parallel dazu ließ sich Frank zum Steuerfachangestellten ausbilden.

Angela lebte etwa neun Monate mit Frank in Frankfurt. Dann zog es sie zurück nach Vorarlberg. Und er ging mit. 2024 eröffnete das Paar schließlich „Die Tanzschule“, untergebracht in einer ehemaligen Fabrik in Rankweil. „Für uns gibt es nichts Schöneres, als die Freude am Tanzen weiterzugeben“, sagt Angela, und Frank nickt zustimmend.

Die Besonderheit ihrer Tanzschule liegt in der Ausrichtung auf alle Altersgruppen, insbesondere auch



Beim Tanzen verschmelzen Angela und Frank zu einer harmonischen Einheit, in der jeder Schritt perfekt aufeinander abgestimmt ist.

auf Kinder und Jugendliche. Bereits Zwei- und Dreijährige, die sogenannten „Windelflitzer“, wirbeln zu den Klängen von Kinderliedern übers Parkett. Mit den Jüngsten wird Sprache vertanzt“, erklärt Angela. Die Kleinen werden von ihren Eltern oder Großeltern begleitet.

Hochmotivierte junge Talente

Darüber hinaus werden Kurse schon für die Kleinsten sowie für Mädchen und Buben im Volksschulalter angeboten – jeweils getrennt nach den Klassenstufen 1/2 und 3/4. Ab der 5. Stufe formieren sich die

„Dancing Kids“, die regelmäßig bei Veranstaltungen auftreten. Angela zufolge sind „die jungen Talente hochmotiviert. Sie können so viel wie möglich ausprobieren“.

Für Jugendliche ab 15 Jahren werden klassische Jugendtanzkurse angeboten, in denen die beliebtesten Gesellschaftstänze erlernt werden. Selbstverständlich stehen auch Paar- und Solotanzkurse für Erwachsene auf dem Programm.

Der Bereich des Paartanzes liegt in Franks Verantwortung, während Angela sich hauptsächlich um die Kindergruppen kümmert. Bei-



„Die Tanzschule“ hat auch eine Lounge zum Abhängen, in der Frank und Anna Getränke serviert.



Die Betreiber von „Die Tanzschule“, angesiedelt in einer ehemaligen Fabrik in Rankweil.

de sind mit der Entwicklung ihrer Tanzschule sehr zufrieden: „Bei der Gründung im Jänner 2024 haben wir mit knapp 20 Tänzer/innen begonnen. Mittlerweile sind es über 400“, berichtet Frank. Für ihn steht fest: „Jeder kann tanzen.“ Worauf Angela ergänzt: „Jeder soll tanzen. Es ist das Einzige, das man wirklich gemeinsam tun kann – als Paar oder als Gruppe.“ **HRJ**



EINFACH MEHR ERFAHREN

<https://VN.AT/supih8>

ZU DEN PERSONEN

ANGELA BECK
GEBOREN Oktober 1991 in Bludenz
WOHNORT Rankweil
BERUFE Tanzlehrerin, Inhaberin einer Tanzschule
FAMILIE Partnerschaft mit Frank

FRANK FISCHWASSER
GEBOREN Oktober 1990 in Ludwigs-hafen
WOHNORT Rankweil
BERUF Diplomierter Tanzmeister
FAMILIE Partnerschaft mit Angela
KONTAKT www.die-tanzschule.at

Dauervorteil

jeder Film 6,50€

VN-Kino Dienstag

Dienstag ist jetzt Kinotag! VN-Abonnenten können am Dienstag günstige Filme im Cineplexx Hohenems und im Cineplexx Lauterach anschauen. Die Ermäßigung gilt bei Vorlage des jeweiligen gültigen Tages-Codes und der VN-Vorteilskarte für zwei Personen. Um an der Kassa Zeit zu sparen, bitte Gutschein ausschneiden oder auf dem Smartphone aufrufen sowie VN-Vorteilskarte an der Kassa vorweisen. Auf Nachfrage des Kinomitarbeiters ist ebenso ein Lichtbildausweis vorzuweisen.

Ihr Code für den VN-Kino Dienstag am 7. April 2026

15VNKINO

* Gültig für eine hier ausgewiesene reguläre Vorstellung der jeweiligen Gültigkeit im Cineplexx Hohenems und Cineplexx Lauterach. Pro Person nur ein Gutschein für zwei Personen einlösbar in Kombination mit einer gültigen VN-Vorteilskarte. Für Filme mit Überlänge, Digital Cinema 3D, Cinegold Sitzplatzkategorien, Dolby Atmos, IMAX wird ein Zuschlag verrechnet. Gilt nicht für Sondervorstellungen. Kein Onlinekauf und keine Barablässe mit diesem Gutschein möglich. Gültig in Vorarlberg im Cineplexx Hohenems und Cineplexx Lauterach. Das Kinoprogramm finden Sie unter cineplexx.at

IM GESPRÄCH

Bildung Raum Begegnung

mit

VN-Kommentator Peter Bußjäger

Mittwoch, 6. Mai 2026, 19 Uhr | St. Arbogast

VN-Politikchef Michael Prock führt durch das Gespräch

Regelmäßig laden die Vorarlberger Nachrichten zu Gesprächsabenden nach St. Arbogast. Mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Medien und Kultur, die das Geschehen in den VN kommentieren, beleuchten wir aktuelle gesellschaftliche Themen. Live und direkt.

Der Bludenzener Peter Bußjäger ist Verfassungs- und Verwaltungsjurist, Professor an der Universität Innsbruck, Direktor des Instituts für Föderalismus sowie Verfassungsrichter am Liechtensteinischen Staatsgerichtshof. Seit 2018 vertritt er zudem Liechtenstein in der Venedig Kommission des Europarates. Ende 2023 wurde er für eine fünfjährige Funktionsperiode als Vorsitzender-Stellvertreter des Unabhängigen Parteien-Transparenz-Senates bestellt.

Bitte melden Sie sich an unter VN.at/Arbogast

Die Plätze sind begrenzt. Teilnahmebestätigung erfolgt per Mail.
Eintritt 8 Euro. Für VN-Abonnenten und Jugendliche & Erwachsene bis 26 mit der aha-card gilt freier Eintritt.

Anmelden bis 29. April 2026